

# OSonatra

eine 6. Klasse probt Shakespeare

... und die Elfen den Aufstand

Mittwoch 16. Juni 2010, 20:00 Uhr

Donnerstag 17. Juni 2010, 20:00 Uhr

Donnerstag 1. Juli 2010, 20:15 Uhr

Oberstufenschulhaus Ruggenacher, Regensdorf

Ein Theaterprojekt von Sisy Vieli und Jonas Zellweger

## *Ein Sommernachtstraum - Version Shakespeare*

Der Feenkönig Oberon und seine Gattin Titania haben Streit und leben deswegen voneinander getrennt, jedoch in ein und demselben Wald in der Nähe von Athen. In diesen Wald kommen vier Menschen: Helena, verliebt in Demetrius, Hermia, verliebt in Lysander, sowie Lysander und Demetrius, beide in Hermia verliebt.

Oberon hat Mitleid mit Helena und gibt seinem Diener Puck den Auftrag, mit dem Saft einer Zauberblume dafür zu sorgen, dass Demetrius sich in Helena verliebt. Puck jedoch verzaubert – absichtlich oder nicht – Lysander, welcher sich daraufhin unsterblich in Helena verliebt. Puck will den Schaden wieder gut machen und verzaubert auch noch Demetrius, welcher sich ebenfalls in Helena verliebt. Die Tatsache, dass die beiden Herren jetzt um Helena buhlen und Hermia plötzlich ganz ohne Verehrer da steht, stiftet bei allen Vieren Verwirrung und löst Streitigkeiten aus, welche damit enden, dass alle vier erschöpft einschlafen. Diesen Moment nutzt Puck, um das Gleichgewicht herzustellen und zwei Pärchen zu bilden.

Um diese Zeit soll auch am Hofe von Athen die Hochzeit von Theseus mit Hyppolita gefeiert werden. Der Handwerker Zettel möchte deswegen mit einigen Freunden ein Stück proben, um es an der Hochzeit aufzuführen. Puck vertreibt die Handwerker und Oberon benützt den einfältigen Zettel, um Titania einen Streich zu spielen. Er tröpfelt auch in Titanias Augen Liebessaft und sorgt dafür, dass sie beim Aufwachen als erstes Zettel sieht. Dieser hat einen Eselskopf bekommen, doch Titania ist so verliebt, dass sie das nicht merkt und ihn für einen Liebesgott hält.

Schliesslich jedoch löst Oberon das Ganze auf, Theseus' Hochzeit wird gefeiert, die Handwerker führen eine eher dürftige Version des Stückes „Pyramus und Thisbe“ auf, Demetrius erhält Helena, Lysander Hermia und Oberon selbst versöhnt sich mit Titania.

## *Sonatra - Version 6e & VIZE*

Die Feenkönigin Titania ist wütend auf ihren Gemahl, Oberon. Dieser kann es nämlich nicht lassen, sich in das Leben der Menschen einzumischen und für Verwirrung zu sorgen, welche sie anschliessend wieder schlichten muss. Angestiftet wird Oberon dabei von Puck, einer Elfe, die es liebt, ein heilloses Durcheinander anzurichten. Titania verbietet es Oberon also ein für allemal, die Menschen zu verzaubern und rät ihm, Puck gut zu beaufsichtigen. Es ist ihr insbesondere ein grosses Anliegen, weil eine Gruppe von Schülern regelmässig in den Wald kommt, um ein Stück – den Sommernachtstraum – zu proben, welches sie sehen möchte.

Die Schülergruppe hat aber auch ohne die Einmischung der Elfen genügend Probleme. Hermia ist in Lysander verliebt, doch dieser verhält sich gar nicht rollengemäss und hat nur wegen der Fechtscene zugesagt, ebenso wie Demetrius. Helena dagegen träumt von einer grossen Karriere, ist überzeugt, das Stück auch im Alleingang spielen zu können und sowieso von der ganzen Gruppe langsam ziemlich genervt, weil die Proben nicht laufen. Theseus findet das ganze Stück sowieso viel zu schwierig und möchte lieber etwas Anderes machen. Genügend Konfliktstoff also, um erfolgreiche Proben zu verhindern.

Puck, welche mit anderen Elfen das Ganze beobachtet, findet allerdings die menschlichen Probleme ziemlich langweilig und hat bereits wieder einen Plan, wie man etwas Leben in die ganze Sache bringen könnte. Von diesem überzeugt sie Oberon problemlos, auch wenn dieser ein etwas mulmiges Gefühl hat, wenn er an Titania denkt. Doch Puck ist sich ihrer Sache sicher, denn: „Wänns verliebt sind, spilleds doch sicher na besser.“ Dass diese gute Absicht dann nicht direkt in Taten umgesetzt werden kann, ist ja nicht Pucks Schuld. Und dass sie ihre ganz eigene Version des Stücks auf Lager hat demzufolge reiner Zufall.

## *Spiel*

Serena Osele	Titania
Joel Frommenwiler	Oberon
Michèle Wallishauser	Hyppolita / special guest
Lars Leemann	Theseus / special guest
Christelle Leiber	Hermia / special guest
Sven Arnold	Lysander
Roman Zbinden	Demetrius
Nina Minder	Helena / special guest
Michèle Weber	Puck
Beatrice Frei	Butterblume
Felix Nef	Schlitzohr
Remo Giger	Löwenzahn
Daniel Knecht	Schneeflocke
Séverine Montredon	Rosenblüte
Joël Spielmann	Fliegenpilz
Dominik Birrer	Schneeball
Joshua Briones	Lavendel
Marie Knufinke	Titania u. a.
Harry Gautschi	Oberon u. a.
Nina Müller	Hermia
Vanessa Döringer	Helena
Cevin Sollberger	Lysander
Pascal Spörri	Demetrius
Lea Mazzei	Puck u. a.
Robin Willi	Zettel u. a.

## *Instrumente*

Christelle Leiber	Cello
Pascal Spörri	Blockflöte
Vanessa Döringer	Querflöte
Beatrice Frei	Triangel
Jonas Zellweger	Klavier

*Leitung, Konzept, Dramaturgie, Musik, Bühne und Licht*

VIZE Ssys Vieli & Jonas Zellweger

## *Dankeschön*

Solche Projekte dauern ihre Zeit und funktionieren nur mit der nötigen Unterstützung. Wir möchten uns bei folgenden Personen und Organisationen ganz herzlich bedanken:

**Daphné Scotoni** für die zauberhaften Elfenkostüme und die Bäume

**Karin Oswald** und dem **Statttheater Stäfa** für das Sponsoring von weiteren Kostümen

**Nadine Aellig** für ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit

**Hans Reichling** für die Kistchen

**Frau Mazzei** für die Organisation der Blumen

**Steff Aellig** für die Videoaufnahmen

**Michael Omlin** für die Unterstützung beim Licht

**Lucia Locher** für die seelische Unterstützung

Den Eltern der Kinder für die gute Zusammenarbeit

Allen Besuchern von «Hänsel und Gretel» für die grosszügige Kollekte

Der **Primarschule Regensdorf** für die Arbeitsbedingungen

Der **Oberstufe Ruggenacher** für die Möglichkeit, in ihrem Singsaal zu spielen

**William Shakespeare** für die Vorlage

**Felix Mendelssohn Bartholdy** für seine Musik

## *Wissenswertes Hintergründe*

- „A midsummer night's dream“ kann frühestens 1594 entstanden sein.
- Sämtliche Pflanzenteile des Efeus sind giftig.
- Die Mittsommernacht ist die kürzeste Nacht des Jahres.
- Ein Cellobogen ist ca. 72 cm lang
- Shakespeare hat in seinen Werken ca. 34'000 verschiedene Wörter benutzt. Der aktive Wortschatz eines gebildeten Engländers ist heute etwa halb so gross.
- Das Holz geringster Dichte ist jene des Balsabaumes.
- Zwischen 1988 und 2008 wurden im Kanton Zürich 5 Knaben Lysander und 150 Mädchen Helena getauft, jedoch kein Kind Demetrius oder Hermia.
- Das Globe-Theatre, in welchem viele Stücke von Shakespeare aufgeführt wurden, hatte kein Dach über den billigen Plätzen – und das in England.
- Ein typischer Einschlaftraum ist der Traum vom Fliegen.
- Das genaue Geburtsdatum von Shakespeare ist unbekannt.
- Die Suchmaschine Google liefert zum Wort „Liebe“ 57'300'000 Einträge in 0.14 Sekunden.
- Frauen können sich besser an ihre Träume erinnern als Männer.
- Regensdorf hat 16'270 Einwohnerinnen und Einwohner.
- Eyjafjallajökull heisst auf Deutsch übersetzt: Inselberggletscher.
- Am 16.06. um 16.00 Uhr spielt Spanien gegen die Schweiz das 16. Spiel der diesjährigen Fussball-WM